



Leistungsbewertung im Fach Englisch 2015

der Grundschule Schwagstorf
basierend auf dem Lehrwerk „Playway“

„Besondere Bedeutung kommt der Ermittlung der Hörverstehensleistung und des Sprechens zu.

Die richtige Aussprache und Intonation, die Fähigkeit zum Wiedererkennen von Wörtern und einzelnen Sätzen (Lesen) und die Korrektheit beim Schreiben mit Hilfe von Vorlagen fließen kaum in die Bewertung sprachlicher Leistungen ein.“

Leistungsfeststellung mit Hilfe von:

- Kontinuierlichen Beobachtungen (Beobachtungsbögen)
- Lernzielkontrollen (pro HJ 4-6 von je max. 10 Min.) aus Playway „Show what you know“ (Schwerpunkt Hör- / Sehverstehen/ Lesen)
- → Keine Vokabeltests, Diktate
- Portfolio zur Selbsteinschätzung (self-assessment)

In der Grundschule sind im Fach Englisch die Bereiche mündliche und schriftliche Leistungen nicht trennbar. Es ist laut Kerncurriculum zu unterscheiden zwischen Übungssituationen und Testsituationen.

Die Zensurierung erfolgt nach den folgenden Richtwerten:

Hör- und Hör-/Sehverstehen	45 %
Sprechen	35%
Leseverstehen	20%

In das Leseverstehen fließt das Schreiben nach Vorlage mit ein.

Die Bereiche können mündlich und / oder schriftlich getestet werden. Zu jedem Bereich sollen pro Halbjahr mindestens 2 Testsituationen angeboten werden und im 4. Schuljahr auch zensiert werden.

Es können auch Tests angeboten werden, die zwei Bereiche umfassen, die sollten aber deutlich voneinander abgegrenzt werden und getrennt bewertet werden.

In den Übungssituationen erfolgt die kontinuierliche Beobachtung der Lernfortschritte, die ebenfalls in die einzelnen Bewertungsbereiche mit einfließt.